



Pressemeldung | Februar 2021

DAAD-Projekt Artist Training DIGITAL BASICS: Programm 2021 und Fachtag

Save the date: ARTIST CAREER FORUM II am 22. April 2021

Bereits im Dezember 2016 fand im Rahmen des ESF-geförderten Projekts Artist Training: Refugee Class for Professionals am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin ein erstes Arbeitstreffen als Fachtag mit dem Titel **ARTIST CAREER FORUM** statt. Am **22. April 2021** treffen sich erneut Akteur*innen und Exil-Künstler*innen aus Berlin und diesmal auch aus Hamburg, Niedersachsen und Potsdam-Babelsberg als Fortsetzung zum **ARTIST CAREER FORUM II: Strategien für diversitätssensible Transformationsprozesse in Kultur- und Bildungseinrichtungen** für Vernetzung und regen Austausch. In zwei Blöcken werden die Themen: *#Exklusiv-Inklusiv: Ausschlussmechanismen in Bildungs- und Kultureinrichtungen* sowie *#Accessibility: Wie sehen offene Zugänge in Arbeitsprozessen aus?*

in Impulsvorträgen vorgestellt und in Workshops erarbeitet. Bei einer Abschlussveranstaltung sollen Finanzierungsmöglichkeiten für diversitätssensible Transformationsprozesse erörtert werden. Ziel des Fachtages ist, Handlungsempfehlungen für Kultur- und Bildungseinrichtungen zu entwickeln. Das Programm finden Sie: [hier](#).

Die Dokumentation des ersten Fachtages finden Sie: [hier](#).

Anmeldungen werden per Mail erbeten: artisttraining-ziw@udk-berlin.de

Programm Artist Training DIGITAL BASICS 2021

Ab März starten die neuen Online-Angebote für professionelle Exil-Künstler*innen: 16 Workshops sowie Exkursionen mit Einzelberatungen und ein Praxismodul FINE ARTS. Die Themen umfassen die Sparten Musik (durch **Global Board im Musikland Niedersachsen**), Film (**Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF**), Bildende Kunst, Darstellende Kunst sowie branchenübergreifend (durch **Behörde für Kultur und Medien Hamburg** und **UdK Berlin**). Basis sind vier Lernvideos zu den Basisthemen der künstlerischen Selbstständigkeit: Künstlersozialkasse, Medienrecht, Steuern und Finanzierung.

Weitere Informationen finden Sie: [hier](#)

Das DAAD-Projekt **Artist Training DIGITAL BASICS** ist ein Qualifizierungsprogramm am **Berlin Career College der Universität der Künste Berlin** für Exil-Künstler*innen. Ab März 2021 werden Basisthemen der Selbstständigkeit in Deutschland anhand von vertiefenden Workshops, Beratungen, Praxismodulen und Exkursionen an professionelle Exil-Künstler*innen aller Branchen vermittelt. Das Programm findet an vier Standorten – **UdK Berlin**, **Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF**, das **Global Board im Musikland Niedersachsen** und das Projekt **„INTRO“ der Behörde für Kultur und Medien Hamburg** – und ist für die Branchen Musik, Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Film ausgerichtet. Lehrziele der Weiterbildungsangebote sind die Vernetzung in die lokale Kultur- und Kreativwirtschaft, die strategische Positionierung in der jeweiligen künstlerischen Ausrichtung und die Etablierung auf dem Arbeitsmarkt.

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Geschäftsführender Direktor Berlin Career College der Universität der Künste Berlin: *„Seit 2016 engagieren wir uns mit großer Überzeugung und Engagement für Weiterbildungsangebote zur Qualifizierung, Beratung und Vernetzung von Künstler*innen im Exil. Wir freuen uns, dass es gelingt, diese immer weiter auszubauen und damit viele Exil-Künstler*innen zu erreichen. Dazu dient vor allem auch der wichtige Austausch mit den Kolleg*innen aus Hamburg, Potsdam und Niedersachsen sowie Akteur*innen aus Berlin und der gemeinsame Fachtag ARTIST CAREER FORUM II.“*

Prof. Dr. Susanne Stürmer, Präsidentin Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF: *„Für die Filmuniversität sind Diversität und eine gelebte Willkommenskultur Herzensanliegen. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns, mit dem Artist Training und dem Fachtag wichtige Impulse für eine nachhaltige Integration von Exil-Filmschaffenden in der Filmbranche zu setzen.“*

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien Hamburg: *„Die Vielfalt unserer Gesellschaft spiegelt sich noch lange nicht überall im Kulturbetrieb wieder. Mit dem Projekt INTRO haben wir in Hamburg geflüchteten Künstlerinnen und Künstlern in Kultureinrichtungen eine Perspektive gegeben, die so die Kunst und Kultur in Hamburg um wichtige neue Blickwinkel erweitern konnten. So sind auch wichtige Netzwerke entstanden, die wir mit der Kooperation im Rahmen des Projekts ARTIST TRAINING um eine bundesweite Komponente erweitern wollen.“*

Björn Thümler, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur: *„Die Kulturszene ist offen für Vielfalt, aber leider findet sie längst noch nicht überall statt. In Niedersachsen haben wir sie mit dem Projekt Global Board vorangetrieben und interkulturelle Begegnungen auf künstlerischer Ebene gefördert. Daher freue ich mich sehr, dass Musikland Niedersachsen die dort gesammelten Erfahrungen jetzt in das DAAD-Projekt Artist Training einbringen wird, das zugewanderten Künstlerinnen und Künstlern individuelle Beratung bietet und ihnen die Tür in kulturelle Netzwerke öffnen wird.“*



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Seit 2016 bietet das **Artist Training** in 33 Modulen Informationen und Kontakte für über 400 Exil-Künstler*innen, Medienschaffenden und Kreativen aus den Branchen: Musik, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film und anfangs Kulturjournalismus. Netzwerkveranstaltungen ermöglichen erste konkrete Kontakte in die jeweilige Sparte, Beratungen gehen auf die individuelle Situation ein.

Weitere Informationen: www.udk-berlin.de/ziw/artisttraining und www.facebook.com/artisttraining.udk.berlin

Kontakte:

Universität der Künste Berlin | Berlin Career College: Dr. Melanie Waldheim – Programmleitung Artist Training

melanie.waldheim@intra.udk-berlin.de

Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*: Monika Richter – Leiterin Filmuni Summer School

INTRO der Behörde für Kultur und Medien Hamburg: Laura-Helen Rüge und Anja E. Redecker – Projektkoordination INTRO

Landesmusikakademie und Musikland Niedersachsen: Friederike Ankele – Leitung Musikland Niedersachsen

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist eine der wenigen künstlerischen Hochschulen Europas, die alle künstlerischen Disziplinen und die auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie den hochschulübergreifenden Zentren Tanz (HZZ) und Jazz (JIB Berlin) sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden hat etwa ein Drittel einen internationalen Hintergrund. Die Geschichte der Hochschule reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt die UdK Berlin 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Mit mehr als 700 Veranstaltungen im Jahr trägt sie maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei. Präsident der UdK Berlin ist seit dem 1. April 2020 Prof. Dr. Norbert Palz.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch

Pressearbeit Berlin Career College

Tel.: 030 – 3185 2835

E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann

Leiterin Presse / Kommunikation UdK Berlin

Tel. 030 – 3185 2456

E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de





Press release | February 2021

DAAD project Artist Training DIGITL BASICS: program and congress

Save-the-date: ARTIST CAREER FORUM II 22nd of April 2021

In December 2016, the first working meeting of the ESF-funded project Artist Training: Refugee Class for Professionals took place at the Berlin Career College of the Berlin University of the Arts as a symposium entitled **ARTIST CAREER FORUM**. On **22 April 2021**, actors and exiled artists from Berlin and this time also from Hamburg, Lower Saxony and Potsdam-Babelsberg will meet again as a continuation of the **ARTIST CAREER FORUM II: Strategies for Diversity-Sensitive Transformation Processes in Cultural and Educational Institutions** for networking and lively exchange. In two blocks, the topics: *#Exclusive-Inclusive: Exclusion Mechanism in Educational and Cultural Institutions* and *#Accessibility: What Do Barrier-Free Work Processes Look Like?* will be presented in keynote speeches and elaborated in workshops. At a closing event, financing options for diversity-sensitive transformation processes will be discussed. The aim of the symposium is to develop recommendations for action for cultural and educational institutions. You can find the programme [here](#).

You can find the documentation for the first symposium: [here](#).

Please register by email: artisttraining-ziw@udk-berlin.de

Programme: Artist Training DIGITAL BASICS 2021

The new online offers for professional artists in exile start in March: 16 workshops as well as excursions with individual consultations and a practical module FINE ARTS. The topics include music (through the **Global Board at Musikland Niedersachsen**), film (**KONRAD WOLF Film University of Babelsberg**), visual arts, performing arts and interdisciplinary (through the **Hamburg Ministry of Culture and Media** and the **Berlin University of the Arts**). It is based on four learning videos on the basic topics of artistic self-sufficiency: artists' social insurance, media law, taxes and financing.

You can find more information [here](#)

The DAAD project **Artist Training DIGITAL BASICS** is a qualification programme at the **Berlin Career College of the Berlin University of the Arts** for artists in exile. Starting in March 2021, basic topics of self-sufficiency in Germany will be taught to professional artists in exile from all sectors through in-depth workshops, consultations, practical modules and excursions. The programme takes place at four locations - **UdK Berlin**, **KONRAD WOLF Film University of Babelsberg**, the **Global Board at Musikland Niedersachsen** and the **"INTRO"** project of the **Hamburg Ministry for Culture and Media** - and is geared towards the music, visual arts, performing arts and film sectors. The teaching goals of the continuing education programmes are networking in the local cultural and creative industries, strategic positioning in the respective artistic orientation and establishing oneself in the labour market.

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Executive Director of the Berlin Career College of the Berlin University of the Arts: *"Since 2016, we have been working with great conviction and commitment on further education programmes for the qualification, counselling and networking of artists in exile. We are pleased that we are able to continue to expand these and thus reach many artists in exile. The important exchange with colleagues from Hamburg, Potsdam and Lower Saxony as well as actors from Berlin and the joint ARTIST CAREER FORUM II also serve this purpose."*

Prof. Dr. Susanne Stürmer, President of the KONRAD WOLF Film University of Babelsberg: *"For the Film University, diversity and a living culture of welcome are matters close to our hearts. Against this background, we are pleased to be able to set important impulses for the sustainable integration of exiled filmmakers in the film industry with the Artist Training and the Symposium."*

Dr. Carsten Brosda, Senator for the Hamburg Ministry for Culture and Media: *"The diversity of our society is still far from being reflected everywhere in the cultural sector. With the INTRO project, we have given refugee artists in Hamburg a perspective in cultural institutions, who have thus been able to expand art and culture in Hamburg with important new perspectives. This has also created important networks, which we want to expand with a nationwide component through the cooperation in the ARTIST TRAINING project."*

Björn Thümler, Lower Saxony Minister for Science and Culture: *"The cultural scene is open to diversity, but unfortunately it is far from taking place everywhere. In Lower Saxony, we have pushed it forward with the Global Board project and promoted intercultural encounters on an artistic level. That's why I'm very pleased that Musikland Niedersachsen will now bring the experience gained there into the DAAD Artist Training project, which will offer immigrant artists individual advice and open the door to cultural networks for them."*



Berlin Career College

The project **Artist Training DIGITAL BASICS** is a qualification program at the UdK Berlin Career College for artists in exile. Beginning in January 2021 basics for freelancers in Germany are topic of the workshops, consultations, modules and excursions for professional artists in exile. The program will take place in four cities – Film University Babelsberg KONRAD WOLF, the Global Board Lower Saxony, and the project "INTRO" of the Ministry of Culture and Media Hamburg – and is focused on the fields music, fine Arts, performing arts, and film. Teaching goals of the advanced training program are networking in the local cultural and creative industries, strategic positioning in the respective artistic orientation, and establishment on the Berlin job market.

Since 2016 the Artist Training provides 33 modules containing information and contacts for about 400 artists in exile and creatives from the following fields: music, culture and media, fine arts, performing arts, and film. Networking events facilitate connections within the respective artistic sectors, while consulting activities examine in depth individual situations.

More information www.udk-berlin.de/ziw/artisttraining and www.facebook.com/artisttraining.udk.berlin
Registration at: www.artisttrainingregistrierung.de

Contact:

Universität der Künste Berlin: Dr. Melanie Waldheim – Head of Program Artist Training

melanie.waldheim@intra.udk-berlin.de

Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*: Julie Halten – Management Filmuni Summer School

INTRO der Behörde für Kultur und Medien Hamburg: Laura-Helen Rüge und Anja E. Redecker – Project Coordination INTRO

Landesmusikakademie und Musikland Niedersachsen: Friederike Ankele – Management

Berlin Career College provides unique further education courses at the Berlin University of the Arts in the artistic and creative field: four Master's degree programs and numerous certificate courses aimed at people who want to deepen their artistic and creative skills and connect them to economic subjects. Furthermore, the Berlin Summer University of the Arts presents a highly qualified program in English appealing to creative artists of all disciplines and creative entrepreneurs. The program is offered by the Berlin Career College and based on its research results on further education needs in creative industries. Managing Director of the Berlin Career College at the Central Institute for Further Education is Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

The **Berlin University of the Arts** (UdK Berlin) is one of the world's largest art universities that combines all art disciplines and related sciences. The four faculties of Fine Arts, Design, Music and Performing Arts, as well as the Central Institute for Further Education, offer more than 70 artistic, artistic-scientific and artistic-pedagogical courses. About one-fifth of the overall students (ca. 4000) come from abroad. The history of the Berlin University of the Arts dates back to the foundation of the Brandenburg–Prussian Academy of Arts in 1696. The university's current structure has developed in 1975 due to a merger of the University of Fine Arts and the University of Music and Performing Arts to the University of the Arts (HDK). The Berlin University of the Arts got its present name in November 2001. Since April 2020, Professor Dr. Norbert Palz holds the position of the UdK Berlin President. With more than 600 events a year, the UdK Berlin significantly contributes to the cultural life of the city.

Press contact:

Kathrin Rusch

Press Work Berlin Career College

Tel.: 030 – 3185 2835

E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann

Press / Communication Management UdK Berlin

Tel. 030 – 3185 2456

E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de

